Abbildung 1: Spielplatzbegehung am 24.03.2018 | Quelle: Haines-Leger Architekten + Stadtplaner

Integriertes **N**achhaltiges **S**tädtebauliches **E**ntwicklungs**K**onzept

Dokumentation Spielplatzbegehung am 24.03.2018

INSEK
Gemeinde Kist

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh

HAINES-LEGER
ARCHITEKTEN STADTPLANER

Impressum

HAINES-LEGER
ARCHITEKTEN STADTPLANER

arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh

Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Haines M.Sc.
Architektin BDB Stadtplanerin
Mühlwiesenweg 19
97222 Würzburg-Rimpar

fon 09365.882110
funk 0179.5459680
mail info@haines-leger.de

www.haines-leger.de

Steigweg 24
97318 Kitzingen
fon +499321-26800-50
mail info@arc-gruen.de
www.arc-gruen.de

Thomas Wirth
Geschäftsführer, Landschaftsarchitekt bdla,
Stadtplaner SRL

Diana Thrum
Geografin

März 2018
Im Auftrag der Gemeinde Kist

Ablauf der Spielplatzgbegehung am 24.03.2018

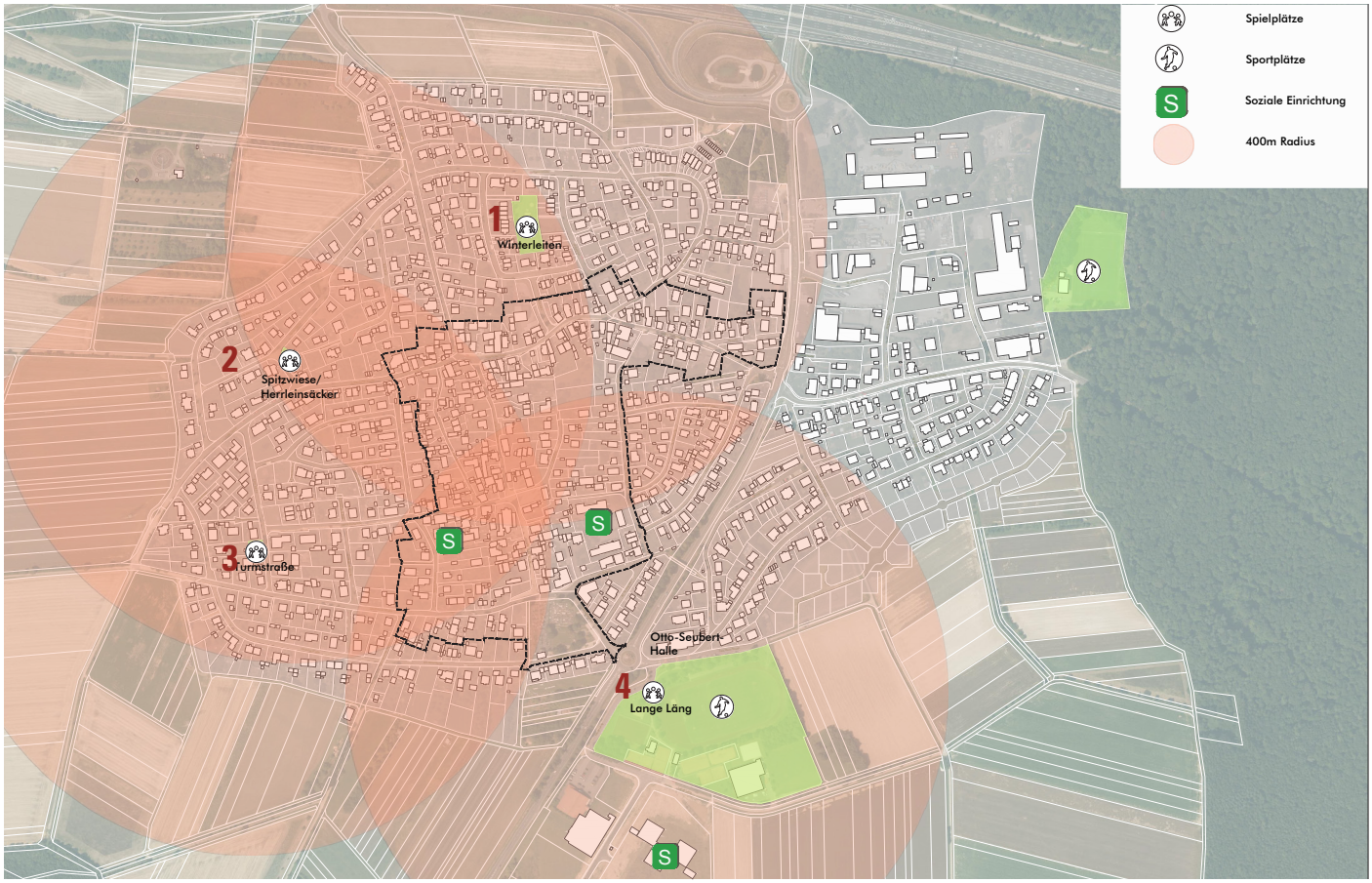

Abbildung 2:
Bestand Spielplätze und Ablauf der Begehung am 24.03.2018

Abbildung 2: arc.grün, März 2018

Im Rahmen des INSEK fand am Samstag, den 24.03.2018 von 10.00 bis 11.30 Uhr in Kist eine Spielplatzbegehung statt.

Zu der Spielplatzgebehung waren die Bürger der Gemeinde Kist, vor allem Eltern mit ihren Kindern eingeladen. Ca. 15 interessierte Erwachsene und 15 Kinder kamen zu der Spielplatzbegehung. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Faulhaber und die beuaftragten Planungsbüros Haines-Leger Architekten + Stadtplaner und arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner wurden nacheinander die vier Spielplätze der Gemeinde in Augenschein genommen.

Der erste Standort war der Spielplatz Winterleiten, der zweite Spietzwiese/ Herrleinsäcker, darauf folgte der Spielplatz an der Turmstraße und letztlich der Spiel- und Bolzplatz an der Langen Läng / Sportzentrum.

Die Anwesenden hatten die Aufgabe, die Spielplätze zu bewerten. Zum einen sollten die positiven und zum anderen die negativen Aspekte der einzelnen Spielplätze benannt werden. Auch die Kinder wurden nach ihren Vorlieben und Anregungen gefragt.
Außerdem konnten erste Wünsche und Vorschläge geäußert werden.

Auf der Basis dieser Analyse kann im weiteren Planungsprozess der zukünftige Handlungsbedarf konkretisiert und ein Konzept erarbeitet werden.

Allgemeine Erkenntnisse

- Spielplätze werden gut angenommen
- Skaterplatz sehr beliebt
- Nachhaltigkeit wahren
- Mäharbeiten öfter/ früher durchführen
- Patenschaften für Spielplätze
- Spielplatzkonzept fehlt

Spielplatz Winterleiten

Bestand
- große Kletterturmkombination
- kleine Spielanlage
- Vogelnestschaukel
- Doppelwippe
- Federwipp-Tiere
- Tunnelröhre
- Karussell
- Dreifachreck
- Sandkasten mit Minibagger (mit Sonnensegel)
- kleine Hängebrücke

Positives
- Größe ist optimal
- Standort (Nähe zu Nebaugebiet Spitzwiese/ Herrleinsäcker)
- Umzäunt, abschließbar
- Keine Probleme mit den Anwohnern

Meinung der Kinder
- Karussell und Nestschaukel sind toll

Negatives
- Für ganz Kleine fehlen Spielgeräte
- Bolzplatz bzw. Tore notwendig
- Keine Geräte für Parkour-/ Gleichgewicht
- Bagger und Rutsche sind falsch eingebaut (entweder tiefer einbauen oder mehr Sand aufschütten)
- Größere Doppelschaukel fehlt
- Spielhaus wurde von Jugendlichen zweckentfremdet, daher zurpck gebaut

Anregungen
- Seilbahn um das Gefälle auszunutzen
- Matschplatz, Wasserspiel (eventuell Gefälle mit einbinden)
- Unterteilung in verschiedenen Altersgruppen
- Einebnen, terassenähnliche Gestaltung
- evtl. Bolzplatz
- Zentrale Mitte schaffen mit Beschattung und Sitzplätzen
- evtl. Toilettenhäuschen

Anregungen der Kinder
- Seilbahn
- Größeres Klettergerüst

Fazit
Spielplatzkonzept mit Wegesystem, Aufenthaltsbereichen und Terrassierung erforderlich

Spielplatz Spitzwiese / Herrleinsäcker

Bestand
- Röhrenrutschbahn
- Bergsteigerrampe
- Wirbeltier
- Federwippe
- Vogelnestschaukel
- Sandkasten (mit Sonnensegel)

Positives
- Standort/ Lage
- Umzäunt
- Spielgeräte ausreichend
- Rutsche

Meinung der Kinder
- Drehsitz und Röhrenrutsche sind toll

Negatives
- Keine Bänke
- Kaum Beschattung
- Sonnenschutz wurde als Hängematte / Trampolin genutzt

Anregungen
- Als Beschattung ein Dach statt Segel
- Hang-/ Grastreppen

Fazit
Geringfügiger Handlungsbedarf (Verschattung, evtl. Grastreppen o.ä.)

Abbildung 3 und 4: Spielplatzbegehung am 24.03.2018

Abbildung 3 und 4: arc.grün, März 2018

Spielplatz Turmstraße

Bestand
- Turmrutsche
- Doppelschaukel (auch für Kleinkinder geeignet)
- Wippe
- Federwippe
- Sandkasten

Positives
- Größe ist für Kleinkinder / den Standort optimal
- Standort Nähe zu Nebaugebiet Spitzwiese / Herrleinsäcker und Kindergarten
- Umzäunt, abschließbar
- Schattig
- Wird oft vom Kindergarten genutzt

Negatives
- Übergang Kreuzung Tiefe Gasse / Turmstraße Unfallgefahr
- Motorrad für Kleinkinder gefährlich

Anregungen
- gering

Fazit
Geringfügiger Handlungsbedarf (z.B. Ersatz Federwippe - Motorrad)

Spielplatz Lange Läng / Sportzentrum

Bestand
- Turmrutsche
- Doppelschaukel
- Federwippe

Positives
- Lage am Sportzentrum / Skateplatz / Edeka / Seniorenheim
- Umzäunt
- Hartplatz
- Laufbahn als Fahrradübungsplatz
- Viel Flächenpotenzial vorhanden

Negatives
- Geräte eher langweilig
- Nähe Bundesstraße
- Überquerung der Bundesstraße
- Standort näher zu Neubaugebiet Flussäcker denkbar

Anregungen
- Mehrgenerationenspielplatz
- Allgemein die gesamte Sport- und Spielplatzanlage überdenken

Fazit
Konzept für große Sport- und Spielplatzanlage als „Highlight“ im Kontext mit der Gesamtentwicklung des Sportstandorts erforderlich

Abbildung 4 und 5: Spielplatzbegehung am 24.03.2018

Abbildung 4 und 5: arc.grün, März 2018

GEMEINDE KIST